



McDonald's
Kinderhilfe

helping hands

Der Newsletter
der McDonald's
Kinderhilfe Stiftung

Loki im Ronald McDonald Haus
Hamburg-Eppendorf

Wird ein Kind schwer krank, betrifft es seine gesamte Familie: das Kind, das gegen die Krankheit kämpft, die Eltern, die sich um ihren Schützling sorgen und gleichzeitig alles zusammenhalten und ihrem gesunden Kind genug Aufmerksamkeit schenken wollen, und Geschwisterkinder, die unbewusst tapfer zurückstecken. Lokis kleine Schwester Rosa hat das Hurler-Syndrom. Sie wurde im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf behandelt – über 500 Kilometer von zu Hause entfernt. Ihre Eltern und Loki blieben in Rosas Nähe im Ronald McDonald Haus Hamburg-Eppendorf – auch an Weihnachten. Wie das für Loki war, berichtet er selbst:

›Ich bin Loki und mittlerweile fünf Jahre alt. Meine kleine Schwester Rosa hat eine Stoffwechselkrankheit. In ihrem Körper kommt die Müllabfuhr nicht und die Reste werden nicht abgeholt. Ich möchte Erfinder werden und eine Tablette erfinden, um Rosa gesund zu machen. Eine, die man nur einmal nehmen muss, weil Medizin nicht schmeckt. Letztes Jahr musste Rosa für eine Stammzelltransplantation ins Krankenhaus. Das war sehr weit weg – in Hamburg! Damit sie nicht allein war, sind wir mitgekommen. Wir durften im Ronald McDonald Haus wohnen. Da habe ich Adel und Alen kennengelernt und wir sind beste Freunde geworden. Sie waren für eine Lebertransplantation dort. Wir waren lange in Hamburg. Viele Familien durften schon vor uns wieder heim, aber es reisten auch immer wieder neue an. Nur Rosa ging es leider noch nicht

besser. Es wurde kälter, und das Team im Elternhaus stellte einen Weihnachtsbaum auf. Ich habe mich gefragt, ob uns der Weihnachtsmann überhaupt findet – wir

Weihnachten kam näher, und Rosa durfte zu uns ins Ronald McDonald Haus ziehen. Sie musste immer noch ein paar Mal die Woche zur Kontrolle ins Krankenhaus.

Eine Ärztin dort ist auch meine Freundin geworden. Obwohl ich gar nicht krank war, hat sie immer zuerst mich gefragt, wie es mir geht. An Heiligabend hat Mama einen kleinen Weihnachtsbaum gekauft, damit wir auch auf unserem Apartment feiern konnten. Wir hatten viel Weihnachtsbesuch – all unsere

Kuscheltiere waren da! Auch unten im Gemeinschaftsraum standen etwas später viele Geschenke für uns unter dem Baum – der Weihnachtsmann hatte uns wirklich gefunden! Ich habe ein Tischfußballfeld bekommen. Genau das, was ich wollte! Aber das schönste Geschenk wartete noch auf uns: An Silvester durften wir endlich mit Rosa nach Hause fahren. Das habe ich mir so gewünscht!< •



Weihnachten in den Ronald McDonald Häusern und Oasen: Zwischen Sorgen und Hoffnung entstehen immer wieder kleine Freudenmomente, die Familien Kraft und Zuversicht geben. Besonders die Geschwisterkinder genießen es, an diesen Tagen im Mittelpunkt zu stehen.

hatten ihm ja gar nicht die Adresse vom Ronald McDonald Haus geschickt! Aber Mama hat gesagt, dass der Weihnachtsmann ganz genau weiß, wo Kinder sind, die tapfer sind. Rosa ist sehr tapfer – und ich auch. Mama sagt immer, dass sie uns bewundert: Rosa, weil sie lachen und singen kann in den schwersten Momenten, und mich, weil sie findet, dass mehr Menschen die Welt sehen sollten wie ich.

Wir danken von Herzen

W. Goossens Gastro Mercedesstraße GmbH & Co. KG * Coca-Cola GmbH * REWE Dick * REWE Grob * Team Prünste GmbH * We Love Fruit Deutschland GmbH * Christa & Udo Hinn * DB Schenker AG * Immobilien Management Essen GmbH * Familie Heßelmann * Tim Loos * Ulrike & Klaus Schlüter * Familie Voss * Steag GmbH * Iqony GmbH * Rudolf Scheithauer * running4charity e.V. * Heinrich Rohden GmbH * Barbara & Peter Vieth * Lions Essen-Assindia e.V. * Herbert Schön * OSI Food Solutions GmbH * Gabriele & Gerd Himstedt * HAVI Logistics GmbH * Clara von Waldhausen-Stiftung * Sven Kauke Systemgastronomie e.K. * Lückenlos | Zentrum für Zahnmedizin * Praxis Dr. Christian Dieckmann * Dr. Jutta Heinrichs * Peter Kuster * Familie Burgdorf * Horst Götz GmbH & Co. KG * Rene Richter * Daniel Thomas * Phillip Scheider Systemgastronomie e.K. * Helin GmbH & Co. KG * Niermann Immobilien GmbH * Luzia Balsfulland * Aktive-Physio GbR * Familie Beelitz * pbz GmbH * Sascha Katzwinkel * Henry Maske * Zahnzentrum Gruga - Dr. Jochum & Partner * Doris & Reinhold Schönwald Stiftung * Lutz Ader * Angela & Dr. Michael Brock * Irmgard & Karl Ackermann Stiftung * Renate & Gerhard Kubny * Peter Gries Bauunternehmung GmbH * Eva-Maria Garbrecht * Planet Home Group GmbH * Gisela Hornig * Renate Lammers * Agnes Scheidgen * Burgis & Reiner Wobbe * Ulrike & Peter Ulbrich * Gerda Urbanik

Weiterhin danken wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des SOLOCharity Races 2025 sowie den lieben Menschen, die diese Aktion mit ihrer Spende unterstützt haben. •

Mit Christian. Für Christian!

Was bleibt, wenn plötzlich alles ins Wanken gerät? Für Christians Familie war es die Nähe zueinander in unserem Ronald McDonald Haus. Dort konnten sie zusammen stark sein, als es am nötigsten war.

>Im Dezember 2022 erschütterte die Diagnose bösartiger Hirntumor unsere heile Welt wie ein Erdbeben. Nichts war mehr wie vorher, und doch hatten wir endlich eine Erklärung für Christians starke Schmerzen. Sofort wurden wir in Lübeck stationär aufgenommen. Die erste Operation folgte noch im selben Monat. Obwohl wir nur abwechselnd bei ihm sein konnten, war Christian unglaublich stark mit uns an seiner Seite. Er kämpfte sich durch viele Zytostatikagaben und eine zweite OP. Zur Bestrahlung des nicht operablen Teils des Tumors im WPE durften wir nach Essen reisen.



Aber wo sollten wir unterkommen? Zu unserem großen Glück haben wir einen Platz im Ronald McDonald Haus Essen erhalten. Dieses farbenfrohe, in den Hang gekuschelte Haus ist in jeder Hinsicht besonders. Die Architektur vermittelt Geborgenheit - noch viel mehr aber die zahlreichen Menschen, die das Haus mit Herzenswärme, Zuneigung und ihrem unglaublichen Engagement hell erleuch-

ten und uns damit sicher durch diese dunkle Zeit getragen haben. Schnell kamen wir mit anderen Eltern ins Gespräch und tauschten uns über unsere Ängste und Sorgen aus. Freundschaften entstanden sowohl zwischen uns Erwachsenen als auch zwischen den Kindern. Mein Mann konnte uns für längere Zeit besuchen, auch weitere Familienmitglieder, sogar unsere Freunde. Es tat so gut! Nah beieinander sein zu können, in einem Bett schlafen zu können - und das ohne piepsende Geräte. Streicheleinheiten für die Seele, die wir lange vermisst haben.

Obwohl Christian aufgrund einer Kehlkopf lähmung nach der Operation per Sonde ernährt wurde, erholte er sich während unseres Aufenthaltes enorm von den Strapazen. Spielen macht gesund und glücklich! Unsere vielen Spaziergänge im Grugapark haben uns auch viel Kraft tanken lassen. Bei unserem Besuch zum Sommerfest dieses Jahres wollte Christian doch glatt wieder in unser Zimmer einziehen! Heute ist er wieder fit und fährt Fahrrad. So gern, dass er zum SOLOCharity Race 75 Menschen zu einer wunderbaren Radtour auf Fehmarn überzeugen konnte. Überzeugen konnte er auch mit seinem Spendenaufruf, damit noch viele andere kranke Kinder sich in seinem Haus genauso wohl fühlen wie er. Christian konnte unglaubliche 5.900 Euro sammeln und wir bekamen gleich zwei Trikots: das grüne Trikot für das regional größte Team und das Herzkot für den Radfahrer der Herzen. Wir sind unglaublich dankbar für jeden einzelnen Moment der Freude, den wir auch in dieser schweren Zeit wahrnehmen konnten. Genau daraus konnten wir unsere Kraft und Stärke schöpfen.< •

🏠 Herzlich willkommen im Team, Ida

Hallo, ich bin Ida und 18 Jahre alt. Als ich mir das Ronald McDonald Haus im letzten Jahr angeschaut habe, war ich sofort von der Herzlichkeit hier und dem Künstler Hundertwasser begeistert. Im Sommer nach meinem Abitur habe ich auf einer Reise nach Wien weitere Häuser des Künstlers entdeckt, während ich schon voller Vorfreude auf mein FSJ war. Seit September bin ich nun endlich Teil



des Teams im Ronald McDonald Haus Essen. Ich freue mich auf alle Aufgaben, die mir über den Weg laufen werden, und bin gespannt auf viele neue wertvolle Begegnungen.

Liebe Ida, schön, dass Du da bist! Manche Begegnungen fühlen sich einfach von Anfang an richtig an und wir freuen uns auf die Zeit mit Dir. •

Ein Garten voller Freunde

Am 1. Juli war es so weit! Am Tag, an dem vor zwei Jahrzehnten alles begann, feierten wir mit unseren Gästen einen ganz besonderen Abend.

Unter dem Motto >Ein Garten voller Freunde< kamen am 1. Juli rund 120 Gäste zusammen. Darunter langjährige Unterstützer, Netzwerkpartner, unser Vorstand Adrian Köstler, der 3. Bürgermeister der Stadt Essen Rolf Fliß sowie

unser Schirmherr Henry Maske und unsere Schirmfrau Jana Ina Zarrella.

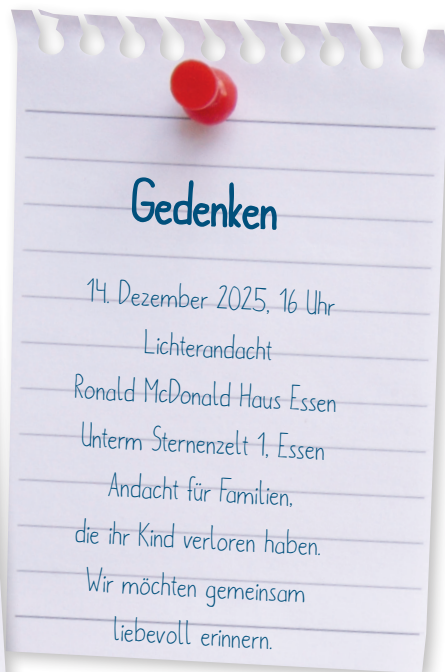
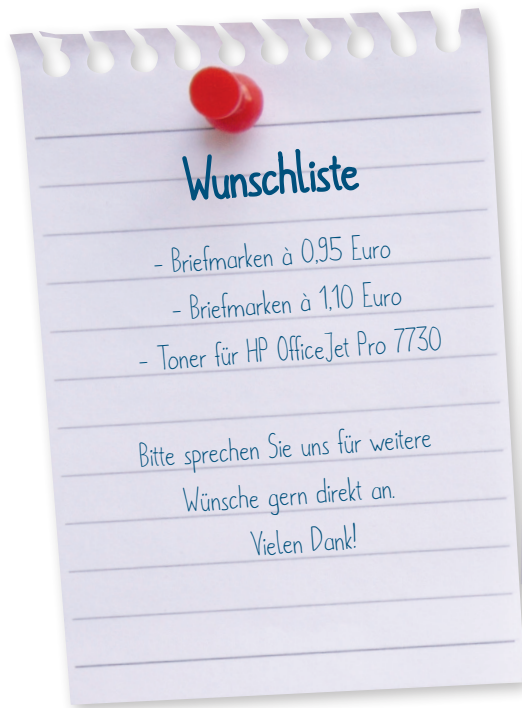
Die Hitze dieses Abends konnte der Freude über das Beisammensein nichts anhaben – im Gegenteil! Die Stimmung war geprägt von Leichtigkeit und Gemeinschaft. Bei einem leckeren BBQ, kühlen Cocktails und stimmungsvoller Livemusik genossen unsere Gäste eine entspannte Atmosphäre und viele blieben bis in die späten Abendstunden, erfüllt vom Zauber dieses Jubiläums.

Höhepunkt des Abends war die feierliche Verabschiedung unseres Schirmherrn Henry Maske, der uns 20 Jahre lang mit Herz und Tatkraft begleitet hat. Mit bewegenden Worten und viel Applaus wurde er in den >Ruhestand< verabschiedet. Gleichzeitig durften wir Jana Ina Zarrella als neue Schirmfrau begrüßen, die dem Elternhaus ab sofort zur Seite steht.



Voller Dankbarkeit blicken wir auf diesen besonderen Abend zurück. Dank der Treue unseres Freundeskreises konnten wir in den vergangenen 20 Jahren vielen Familien mit schwer kranken Kindern zur Seite stehen.

Dieses Jubiläum war nicht nur Rückblick, sondern auch ein Versprechen! Wir werden weiter für die Familien da sein, die uns brauchen. Tag für Tag, Jahr für Jahr. •



Freud und Leid

Geburtstagsspenden:

Cornelia & Almut Haase * Debby & Chris Halbach * Horst Mayer * Wolfgang Lohse * Gudrun Scheer * Wolfgang Kowalewski * Jurek Bäder * Diter Vedders * Sophie Brillo * Klara Thome * Dorothee und Dr. Wilhelm Schlagheck * Hildegard Richter

Kondolenzspenden im Gedenken an:

Lieselotte Rex * Wolfgang Barg * Irmgard Serbruch * Lothar Schrauf * Marlies Wiesen * Manfred Zietz * Gerda Kneip * Margret Kiesel * Christel Hollweg * Margareta Gossen * Doris Scherb * Karl-Hermann Neuhaus * Mechthild Herdemerten * Almut Winkler * Franz Forster * Klaus-Peter Blümer * Egon Schulz * Gerd Betschke * Helga Rodeck-Haddad * Ulrich Saat * Birgit Berse * Detlef Schwirz * Irmgard Hansen * Doris Broszik * Elke Schmidt * Heinz-Dieter Duwe * Bruno Röhrig * Waltraud Engmann * Hermann Broß •

DANKE FÜR IHRE SPENDE



Sparkasse Essen
IBAN DE77 3605 0105
0000 2441 11
BIC SPESDE33EXXX
Stichwort NL0225

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.

SCHIRMHERRSCHAFT



Jana Ina
Zarrella

KONTAKT

Ronald McDonald Haus Essen
Leitung Sabine Holtkamp
Unterm Sternenzelt 1, 45147 Essen
Telefon 0201 43999-0
haus.essen@mdk.org
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

f rmhessen
@ rmh_essen

>Zusammen wachsen in Niedersachsen<

Unter dem Motto >Zusammen wachsen in Niedersachsen< lud die McDonald's Kinderhilfe Stiftung dieses Jahr zur Sternfahrt nach Hannover ein. Rund 400 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus ganz Deutschland erlebten gemeinsam ein inspirierendes Fortbildungs- und Begegnungswochenende mit einzigartigem Teamspirit.



Rund 400 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen in Hannover zusammen.



Sigrid Killisch wurde für 25 Jahre Engagement für das Ronald McDonald Haus Erlangen geehrt.



Endlich wieder Sternfahrt! Los ging es am Freitag im Erlebnis-Zoo Hannover.

Fachlicher Austausch und Gemeinschaft standen im Mittelpunkt: Von Erste Hilfe bis Kommunikation – Teamgeist wurde gestärkt und Wissen geteilt. >Die Sternfahrt ist für uns eine Gelegenheit des Innehaltens, des gemeinsamen Wachstums

und der Wertschätzung<, so Stiftungsvorstand Adrian Köstler. >Wir wollen nicht nur vermitteln, wie wichtig unsere ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen sind – wir möchten es spürbar machen.<



Stiftungsratsvorsitzender Marcus Lettschulte würdigte die große Bedeutung des Ehrenamts.

Ein emotionaler Höhepunkt war der festliche Gala-Abend unter dem Motto >Can you feel the love tonight<. Im stimmungsvollen Ambiente wurden langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet – darunter erneut mehrere Jubilare mit 15, 20 und sogar 25 Jahren aktiver Unterstützung in den Elternhäusern und Oasen.

Die inspirierende Keynote von Sabine Hübner rundete das Wochenende ab. Gestärkt und voller Ideen ging es wieder nach Hause – vereint im Ziel, Familien schwer kranker Kinder zu unterstützen. •

Heute schon Mut gehört?

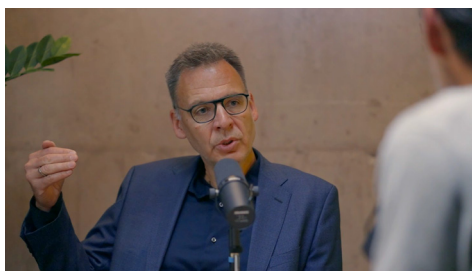
Es gibt Mut auf die Ohren! Seit Juli hat die McDonald's Kinderhilfe Stiftung einen eigenen Podcast.

In ZIMMER MIT AUSSICHT trifft Host Alexander Mazza jeden Monat Menschen mit Mutmachergeschichten: Geschichten von Familien, deren Leben auf den Kopf gestellt wird und die über sich hinauswachsen; von kleinen Patienten, die zu Heldinnen und Helden werden, und von den Menschen, die ihnen dabei zur Seite stehen. Was hat ein E-Scooter mit dem Ronald McDonald Haus Hamburg-Eppendorf zu tun? Was bedeutet es, wenn ein



In Episode 5 teilt Liane Ulrich die Mutmachergeschichte ihres Sohnes Linus.

Frühgeborenes die Hände zu einem vermeintlichen >High five< spreizt? Das und viel mehr bei ZIMMER MIT AUSSICHT – überall, wo es Podcasts gibt. •



>Früh geboren, nah begleitet< – Episode 4 mit Prof. Dr. med. Mario Rüdiger



MEHR INFOS

über die Ronald McDonald Häuser und Oasen in Deutschland finden Sie unter: www.mcdonalds-kinderhilfe.org



- Ronald McDonald Haus
- Ronald McDonald Oase
- Ronald McDonald Haus in Planung
- Ronald McDonald Oase in Planung